Ressort: Auto/Motor

Berechnungen: BMW steckt drei Milliarden Euro in das Elektroauto

München, 12.05.2013, 15:05 Uhr

GDN - Der BMW-Konzern wird bis Ende dieses Jahres rund drei Milliarden Euro in die Entwicklung der Elektromobilität gesteckt haben. Das ist das Ergebnis von Berechnungen der Schweizer Großbank Credit Suisse und des "Handelsblatt" (Montagausgabe).

BMW will das Elektroauto "i3" im Herbst dieses Jahres in Großserie auf den Markt bringen. Produktionschef Harald Krüger hatte jüngst erklärt, die Entwicklung des Autos sei finanziert, man werde "mit jedem i3 vom Serienstart an Geld verdienen". BMW will das Auto mit einer Reichweite von rund 150 Kilometern für knapp 40.000 Euro anbieten. Der "i3" soll BMW helfen, die strengen Klimavorschriften in der EU und den USA einzuhalten. Die Mittel für die Entwicklung des Elektroautos konnte BMW aus seinem China-Geschäft finanzieren. Laut Konzernkreisen stammen bis zu 30 Prozent des Gewinns in der Autosparte von zuletzt 7,8 Milliarden Euro aus dem China-Geschäft. Die Münchener haben ihren Absatz in China seit 2008 verfünffacht. In China verkaufen die Münchener besonders margenträchtige Limousinen der Oberklasse sowie üppig ausgestattete Geländewagen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-13588/berechnungen-bmw-steckt-drei-milliarden-euro-in-das-elektroauto.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619